

St. Michael  
AheHl. Kreuz  
IchendorfSt. Laurentius  
Quadrath**Pfarrinformationen****Nr. 3**von  
bisSo., den 19.01.2014- 2. Sonntag im Jahreskreis  
So., den 26.01.2014- 3. Sonntag im Jahreskreis

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

**Johannes 1,29-34**

Foto: Tillmann



Fingerzeig:  
Auf den hören,  
der gesehen hat

„Das habe ich gesehen und ich bezeuge: Er ist der Sohn Gottes.“ Was sonst allen Augen verschlossen ist, war Johannes dem Täufer sichtbar: der Heilige Geist. Das geht uns anders. Wir sind Ohrenzeugen. Das Wort, das uns trifft, öffnet uns die Augen. Nicht andersherum. Das Organ des Glaubens ist das Ohr. Die Aufgabe lautet, das Wort unter den Wörtern hören zu lassen im Rauschen und Tosen des medialen Stroms. Wir müssen nicht schreien. Es reicht, wenn wir bezeugen: Dieser ist Gottes Sohn! Auf dieses Wort wartet die Welt, es öffnet ihr die Augen für Gottes Geist.

Johannes, den uns die Kunst als wilden, zotteligen und unbequemen Mann in der Wüste präsentiert, mag ich sehr. Seine Radikalität und seine Lebendigkeit beeindruckten mich, und ich freue mich immer, wenn von ihm die Rede ist, weil es dann immer um etwas Besonderes geht – um einen unbestechlichen Blick, um ein entscheidendes Wort, um eine wesentliche Erkenntnis. Diesmal ist es sein klarer Blick auf den, auf den er sein Leben lang wartet: auf Jesus. „Seht“, „Er ist es“, „Er bezeugte“. Und es sind nicht nur der Blick und die Aufmerksamkeit, sondern es sind auch die Klarheit und das Erkennen. Dieses Erkennen, diese Begegnung mit Jesus hat Johannes so beeindruckt und geprägt, dass er noch im Gefängnis nach ihm fragt. Sie war ihm wichtig und sinngebend bis zuletzt.

Manchmal beneide ich diesen Johannes sogar ein wenig um seine Klarheit und Entschiedenheit. Ich selber werde Jesus in diesem Leben nie so direkt begegnen können. Aber auch ich möchte versuchen, so ausgestreckt und ausgespannt, so wartend und

erwartend mein Leben zu verbringen. Wenn ich im Beten still dasitze, dann erlebe ich mich als einer, der versucht, sich wartend und erwartend, aufmerksam und lebendig auf Gott auszurichten. Und manchmal gibt es dabei auch ein tiefes, beglückendes Erkennen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche.

Michael König, Pfr.

## AHE



### Samstag, den 18. Januar 2014

**18.30 Hl. Messe als Vorabendmesse zum**

#### **2. Sonntag im Jahreskreis**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; als Sechswochenamt für Josef Turala; für Peter Aretz; für die Verstorbenen Hans und Elisabeth Fuß; für Anton Ohlenforst;

### Dienstag, den 21. Januar 2014

**18.00 Uhr Hl. Messe**

für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft;

### Samstag, den 25. Januar 2014

**Bekehrung des Hl. Apostels Paulus**

**16.00 Uhr Kleinkindergottesdienst**

**18.30 Hl. Messe als Vorabendmesse zum**

#### **3. Sonntag im Jahreskreis**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; als Jahrgedächtnis für Richard Kalscheuer; als Jahrgedächtnis für Michael Schneider; für die Lebenden und Verstorbenen der Schützenbruderschaft St. Sebastianus; für Heinrich, Sofia und Klara Rottkirchen und die Verstorbenen der Familien Rottkirchen, Komanns, Rüschenbaum und Giel;

**Kollekte: Tokyo/ Myanmar**

Nach der Kerzenweihe in der Hl. Messe, am Samstag, dem 01. Februar, können in der Sakristei geweihte Kerzen gekauft oder für die Pfarrkirche St. Michael gespendet werden.

## ICHENDORF



### Sonntag, den 19. Januar 2014

**2. Sonntag im Jahreskreis**

**9.45 Uhr Hl. Messe mit dem Kreuzchor**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; als 25. Jahrgedächtnis für Franz Kunze und für die Verstorbenen der Familien Adam und Groeger; für Wilhelm Otten und Eheleute Adam und Luise Haas;

### Dienstag, den 21. Januar 2014

**15.00 Uhr Seniorenmesse**

anschließend Treff 60+

### Sonntag, den 26. Januar 2014

**3. Sonntag im Jahreskreis**

**9.45 Uhr Hl. Messe**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;

**Kollekte: Tokyo/Myanmar**

**Für die Karnevalssitzung  
der Frauengemeinschaft Heilig Kreuz  
am Samstag, 15. Februar 2014,  
19.11 Uhr im Bürgerhaus  
werden noch Karten verkauft im  
REISE PAVILLION Ute Tillmanns,  
Köln-Aachener-Str. 55  
(neben ROSSMANN).**

## QUADRATH



### Samstag, den 18. Januar 2014

17.15 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; für Hildegard und Herbert Slawik und die Lebenden und Verstorbenen der Familien Slawik und Sowa;

### Sonntag, den 19. Januar 2014

2. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; als Sechswochenamt für Monika Meindorf; Gedenken an Martha Kolodziejczyk;

### Mittwoch, 22. Januar 2014

8.00 Uhr Schulgottesdienst

### Donnerstag, 23. Januar 2014

18.00 Uhr Hl. Messe

### Samstag, den 25. Januar 2014

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

17.15 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; als Jahrgedächtnis für Ferdinand Meusch; für Gertra und Peter Bach und Katharina und Hans Heinen und Josef Schmitz und Margarete und Peter Blindert;

### Sonntag, den 26. Januar 2014

3. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; für die Verstorbenen Eltern Ursula und Hubert Nowak; als Jahrgedächtnis für Georg Jungbluth und Franz Josef Jungbluth; für Josef Müller; als 5. Jahrgedächtnis für Walter Vogel und Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen der Familie; als 9. Jahrgedächtnis für Heinrich Reck, Gedenken an Karl-Heinz Reck und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Reck und Weber;

**Kollekte: Tokyo/ Myanmar**

## Sternsingeraktion 2014

*Insgesamt betrug das Spendenergebnis  
in unserem Seelsorgebereich Bergheim-Süd*

**7.752,00 €.**

*Allen Spendern und unseren Sternsingern  
und ihren Begleitern  
ein ganz herzliches Dankeschön!*

Lukas Cranach



**A**ls unser Paschalamm ist Christus für uns  
geschlachtet worden, auf dass er die  
traurige Herrschaft des Todes zerstöre. Um  
einen hohen Preis sind wir erkaufte worden  
und wir gehören nicht uns selbst an. Einer ist  
für alle gestorben, damit die Lebenden nicht  
mehr für sich lebten, sondern für den, der für  
sie gestorben und auferweckt worden.

Cyrellus von Alexandrien (✠ 444)

# Zuspruch

AM SONNTAG

**Zweiter Sonntag im Jahreskreis A**

Das leuchtendste Zeugnis des christlichen Glaubens ist: Gott kann.

Martin Luther King

**Dechant und leitender Pfarrer:**

Pfarrer Michael König  
Graf-Otto-Str. 5  
50127 Bergheim-Quadrath  
Tel: 02271/798503

**bei seelsorglich dringenden Notfällen****Handy 0171-5 324 812**

Sprechstunde (ohne Voranmeldung) mit  
Herrn Pfarrer König ist in der Regel  
donnerstags von 17.00-17.45 Uhr  
im Pfarrhaus Graf-Otto-Str. 5.

**Pfarrvikar:**

Pfarrer Berthold Schmelzer  
50127 Bergheim -Ahe  
Laacher Str. 1  
Tel: 02271/91357

**bei seelsorglich dringenden Notfällen****Handy 0173- 705 6740****St. Laurentius****Pfarramtssekretärinnen:**

Ursula Voltemar und  
Petra Illner

**Pfarramt:** Graf-Otto-Str. 550127 Bergheim-**Quadrath**

Tel.: 02271/798503

Fax: 02271/798504

St.Laurentius-Quadrath@t-online.de

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr

Di. 14.00-16.00 Uhr

Do. 14.00-17.00 Uhr

**Hl. Kreuz****Pfarramtssekretärin:**

Sonja Decker

**Pfarramt:** Fischbachstraße 25

Tel.: 02271/94994

Fax: 02271/755503

hl.kreuz-ichendorf@t-online.de

**Öffnungszeiten:**

Di. 16.30-18.00 Uhr

Mi. 10.00-12.00 Uhr

**St. Michael****Pfarramtssekretärin:**

Petra Illner

**Pfarramt:** Laacher Str.150127 Bergheim-**Ahe**

Tel. 02271/91357

Fax: 02271/985068

St-Michael-Ahe@t-online.de

Info: www.St-Michael-Ahe.de

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

**„Du Opfer!“**

Diese zwei Worte sind zu einem weitverbreiteten Schimpfwort geworden. Ein Opfer – das ist jemand, der alles mit sich machen lässt, ein Verlierer; einer, der nichts auf die Kette bringt. So jemand möchte niemand sein. Es ist dieses Denken, was die Rede vom Opfer, vom „Lamm Gottes“ so schwer verständlich macht. Im Kontext des modernen Schimpfwortes vom „Opfer“ ist aber auch eine andere Lesart möglich: Dass Jesus sich auf die Seite derer stellt, die Opfer sind, die alles mit sich machen lassen, ausgegrenzt werden. An ihrer Seite steht das „Lamm Gottes“, das Opfer Jesus schenkt ihnen die Erfahrung, in all ihrer Begrenztheit von Gott geliebt zu werden.

**ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS A**

19. Januar 2014

**Zweiter Sonntag  
im Jahreskreis****Lesejahr A**

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium: Johannes 1,29-34



I. Rarisch

» Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. «